



Europawahl am 26.05.2019:

Aktivitäten der Diakonie Deutschland

- Der Flyer „Europa wählt: Demokratische Werte – Eine soziale Zukunft“ liegt als gedruckte und als pdf-Version vor. Es handelt sich dabei um ein kurz und knapp gehaltenes Thesenpapier mit einigen Highlights zum Europäischen Parlament und Argumenten, warum man zur Wahl gehen sollte. Es enthält einen klaren Wahlauf Ruf.

<https://www.diakonie.de/broschueren/europa-waehlt-demokratische-werte-eine-soziale-zukunft/>

- Die Diakonie-Charta für ein Soziales Europa ist die inhaltliche Grundlage unserer Aktivitäten, Slogans und Offline-Produkte, wie Poster und Postkarten. Sie liegt in allgemeiner und Leichter Sprache vor und wird in der Öffentlichkeit verbreitet.

<https://www.diakonie.de/diakonie-texte/032017-diakonie-charta-fuer-ein-soziales-europa/>

- Die Diakonie Deutschland zählt zu den Unterstützern der Demonstration „Ein Europa für alle: Deine Stimme gegen Nationalismus“. Die Demonstration findet am 19.05.2019 in sieben Städten in Deutschland (Berlin, Frankfurt, Hamburg, Leipzig, München, Köln, Stuttgart) und in weiteren europäischen Städten statt. Im Aufruf zur Demonstration wird von einem Europa der Zukunft gesprochen, das unter anderem soziale Gerechtigkeit garantiert:

<https://www.ein-europa-fuer-alle.de/>

- Die Diakonie Deutschland verwendet und wirbt bei ihren Mitgliedern, das Banner von Eurodiaconia zur Europawahl für die eMail-Signatur zu verwenden. Das Banner wird allen Mitgliedern von Eurodiaconia in Ländern der Europäischen Union zur

Verfügung gestellt. Die von Eurodiaconia vorangebrachte Idee ist, dass das Banner in der gesamten Europäischen Union von den Diakonien in ihren Signaturen verwendet wird und so Eurodiaconia in der ganzen Union als Mobilisatorin zur Europawahl sichtbar wird.



- Die Diakonie Deutschland bereitet – wie auch schon bei der Bundestagswahl 2017 – einen Sozial-o-mat vor. Dieses Online-Tool orientiert sich am Wahl-o-mat der Bundeszentrale für politische Bildung, ist allerdings speziell auf sozialpolitische Themen ausgerichtet. Zu ausgewählten Fragestellungen kann man über ein Multiple-Choice-Verfahren verschiedene Antworten angeben, die dann mit den Aussagen aus den Wahlprogrammen der Parteien abgeglichen werden. Zu den verschiedenen Antworten werden konkrete Lebenssituationen von Betroffenen präsentiert. Der Sozial-o-mat versteht sich als ein Instrument zur politischen Meinungsbildung und nicht als Wahlempfehlung. Die Themen entfalten sich zu je drei Thesen aus den Gebieten Armut, Bildung, Migration/Flucht und Zivilgesellschaft. Der Sozial-o-mat steht ab 9. Mai 2019 (Europatag) auf der Homepage der Diakonie Deutschland zur Verfügung. Der Sozial-O-Mat wird mit Werbeartikeln und einer gezielten Pressearbeit der Öffentlichkeit vorgestellt.
- Es wird eine Postkarte geben, die zwei Motive enthält, die unter Bewegung der Karte wechseln. Die Motive sollen einerseits für eine bestimmte Situation mit einer europäischen Lösung mit der EU stehen im Wechsel mit einem Motiv zu einer Situation ohne die EU. Also z.B. Personenfreizügigkeit in der EU ohne Schranken im Gegensatz zu beschränkter Mobilität mit Grenzen und Kontrollen. Die Postkarten sollen in den diakonischen und kirchlichen Einrichtungen verteilt werden.
- Ein Poster mit einem Wahlaufufruf wird diakonie- und kirchenintern verteilt.
- Gemeinsam mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit werden Videos von jungen Menschen zur Europawahl auf der Homepage der Diakonie Deutschland geschaltet. Ergänzt werden diese durch Videos von Diakonien aus dem europäischen Ausland. Hier sind Kurzvideos zugesagt aus Italien, Frankreich, Finnland, Polen und Tschechien. Die Videos werden Themen mit europäischem Kontext aufgreifen und einem Satz wie „Ich nehme an der Europawahl teil, weil ...“.
- Der Newsletter Sozialpolitik der Diakonie Deutschland informiert seit Herbst letzten Jahres regelmäßig über Europathemen.

- Im Rahmen der mehrjährigen Diakonie-Markenkampagne „UNERHÖRT!“, wird rechtzeitig vor den Europawahlen im 2. Quartal 2019 das Motiv „UNERHÖRT! Diese Nichtwähler“ plakatiert. Zum 1. April 2019 werden 4.000 Großflächenplakate bundesweit zu sehen sein. Begleitend dazu werden auf der Kampagnen-Webseite [www. Unerhoert.de](http://www.Unerhoert.de) Podcasts zu hören sein, in denen Nichtwähler*innen und deren Kritiker*innen ihre Geschichten erzählen.
- Nach der Wahl, am 30.10.2019, findet in Berlin die alljährliche Europakonferenz statt, zu der dann neu gewählte Europaabgeordnete eingeladen und zu ihren Vorhaben für ein soziales Europa befragt werden sollen.

Kontakt Europareferat:

Dr. Stephanie Scholz, stephanie.scholz@diakonie.de, Telefon: 030/ 65211 1654.